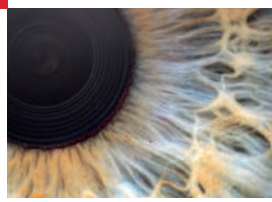
Die blinden Flecken der Wissenschaftskommunikation

27. Mai 2016 · 9.45 – 12.15 Uhr
Restaurant Zum Äusseren Stand · Zeughausgasse 17 · Bern



Wissenschaft wird kommuniziert, ständig, über viele Kanäle – und erreicht stets die Gleichen: die bereits Interessierten. Was sind die Folgen dieser blinden Flecken der Wissenschaftskommunikation? Wie könnten weitere Menschen am Dialog über Wissenschaft teilnehmen? An der Veranstaltung stehen inspirierende Beispiele im Fokus, wie mit teils einfachen Mitteln ein breiter Wissenschaftsdialog Realität werden könnte.

- **Die Wissenschaft muss verstanden werden, wenn wir die Zukunft verstehen wollen,** Ständerat Ruedi Noser
- **Wenn «wir» mit «ihnen» sprechen wollen,** Tibor Gyalog, Leiter Professur Naturwissenschaftsdidaktik FHNW
- **Projekte:**
  - An anderen Orten:
    - **«Forschung live» – Naturwissenschaften erlebbar nah,** Fabienne Barras, SCNAT
    - **«Phageback»: la science au métro,** Mathilde Ythier, l'Eprouvette Université de Lausanne
    - **«Waldzeit»: Wissenschaft am Stadtfest,** Peter Lippuner, Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur
    - **«La Nuit de la science» au bord du lac,** Gilles Hernot, Musée d'histoire des sciences, Genève
  - In anderen Sprachen:
    - **Naturgeschichten auf Türkisch,** Judith Weber, Naturmuseum Winterthur
  - Zu anderen Zeiten:
    - **Mad Scientist Festival, Bar der toten Tiere, Winterbergs Überstunde,** Dora Strahm, Naturhistorisches Museum Bern
  - Auf andere Art und Weise:
    - **Sterne gucken und dinieren,** Dominique Hänggi, Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
    - **Zimmer mit Blick auf die Wissenschaft,** Jenny Flück, Science et Cité
- **Podium**

Moderation: Peter Lippuner

Anmeldung bitte per E-Mail an info@scnat.ch (20. Mai 2016)

sc | nat

Swiss Academy of Sciences
Akademie der Naturwissenschaften
Accademia di scienze naturali
Académie des sciences naturelles